



Wissenschaftler des Instituts für Internationale Studien analysieren Ergebnisse der Konferenz von Helsinki

Schutz der elementaren Menschenrechte - internationale Aufgabe

Teil 7 und Schluß Von Dr. Karin Meier

Die fortschreitende völkerrechtliche Herausbildung des Prinzips der Achtung der Menschenrechte...

klärung der Menschenrechte" angenommen werden. Auf Grund der destruktiven Politik imperialistischer Staaten...

rechte; das ist ebenfalls die Zielstellung der Menschenrechtskonventionen, denen aber zahlreiche imperialistische Staaten (z. B. die USA) bis heute noch nicht beigetreten sind.

Erstmalig in multilateraler Dokument

In der Schlussakte von Helsinki, speziell innerhalb der Erklärung über die Prinzipien, die die Beziehungen der Teilnehmerstaaten...

Im 7. Prinzip wurde konkret festgelegt:

- 1. Die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten hat ohne Unterschied von Rasse, Geschlecht, Sprache und Religion zu erfolgen.

- 2. Die Teilnehmerstaaten werden die Ausübung der Menschenrechte fördern. Dabei handelt es sich um eine innerstaatliche Angelegenheit.

- 3. Die Anerkennung der universellen Bedeutung der Menschen-

Ziel ist die Festigung des Friedens Mit den Dokumenten von Helsinki wurde auch eine Plattform für die Zusammenarbeit im humanitären Bereich geschaffen.

Die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten hat ohne Unterschied von Rasse, Geschlecht, Sprache und Religion zu erfolgen.

Bestandteil des Rechts auf Selbstbestimmung

Umfang und Inhalt der einzelnen Menschenrechte genauer zu definieren wurde entsprechend Artikel 61 der UN-Charta der Menschenrechtskommission der UNO übertragen.

Mit der Rolle Sacharows als willfähiges Werkzeug entspannungsfeindlicher imperialistischer Kräfte befaßt sich der Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Vereinigten Staaten von Amerika, Gus Hall, in einem Artikel, der in der amerikanischen "Daily World" erschien.

Zur Kritik der bürgerlichen Ideologie

Reaktionäres Gedankengut hinter scheinhumanistischer Fassade

Man wird die heilige Tätigkeit Sacharows einschließlich seiner "Erklärungen" leichter begreifen, wenn man sie im Zusammenhang mit seiner 1968 dargelegten Grundthese betrachtet.

da ihre Zahl gering ist. Der Gesamtverbrauch, der in den USA auf die Reichen entfällt, macht nicht einmal 20 Prozent aus", erklärt dieser Verteidiger des Monopolkapitals.

die anderen kapitalistischen Länder, mag davon auch unter anderem in den Programmen der kommunistischen Parteien dieser Länder die Rede sein.

Was Sacharow selbst angeht, so sei mir gestattet, gleich hier zu betonen, daß man nach der Einsichtnahme in seine Prinzipien zu dem Schluß kommen muß, daß er kein armer Waisenknabe im ideologischen und politischen Wald ist.

Sein abstruses Urteil über den amerikanischen Imperialismus läßt ihn zu dem logischen Schluß gelangen: "Natürlich gibt es Situationen, in denen eine Revolution der einzige Ausweg ist, doch gibt das nicht für die Vereinigten Staaten und für

Wenn der Egoismus, hinter dem er sich verschaut, Sacharow nicht hindern würde, die Erfahrungen der anderen zu betrachten, so würde er erkennen, daß die Revolution, die sozialistische Revolution, das einzige Mittel ist, das die Werktätigen und das ganze Volk haben, um sich von Ausbeutung, Unterdrückung, Rassismus und Krieg zu befreien.

In der Geschichte besteht ein dialektischer Zusammenhang zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, wobei eine Zeitebene ständig in die andere übergeht.

Die Chronik - Spiegelbild der Institutsentwicklung

UZ sprach mit Genossen Martin Schmidt, Wissenschaftlicher Sekretär des FMI und Chronist des Instituts.

UZ: Welche Überlegungen führten dazu, eine Institutschronik zu schreiben?

Genosse Schmidt: Täglich werden Aufgaben gelöst und Leistungen vollbracht, die der Erfüllung der Beschlüsse des VIII. und der Vorbereitung des IX. Parteitag...

lung des Sekretariats der SED-Kreisleitung KMU vom 12. April 1973. Zur Pflege der humanistischen und progressiven Traditionen und des revolutionären Erbes der Geschichte...

UZ: Welche Tatsachen und Ereignisse werden in der Chronik festgehalten?

Genosse Schmidt: Besondere Höhepunkte versuchen wir in Wort und Bild festzuhalten. Wir besitzen z. B. Fotos von der Unterzeichnung der Freundschaftsverträge mit dem IPK in Kiew, Leningrad und Moskau.

Genosse Schmidt: Besondere Höhepunkte versuchen wir in Wort und Bild festzuhalten. Wir besitzen z. B. Fotos von der Unterzeichnung der Freundschaftsverträge mit dem IPK in Kiew, Leningrad und Moskau.

UZ: Welchen praktischen Wert hat die Arbeit an dieser Chronik?

Genosse Schmidt: Im Verlauf der vier Jahre, in denen die Chronik geschrieben wurde, kristallisierten sich mindestens drei Gesichtspunkte heraus, die uns bestärken, diese Arbeit weiterzuführen:

Genosse Schmidt: Leider nicht, denn es ist uns bisher nicht bekannt, welche Einrichtungen unserer Universität solche Chroniken führen. Wir kennen nur Initiativen der FDJ und auch von vielen einzelnen Brigaden, auch an unserem Institut, die Tagebücher führen, um auf diese Weise ihre Entwicklung festzuhalten.

UZ: Arbeitet das FMI auf diesem Gebiet mit anderen Instituten zusammen?

Genosse Schmidt: Leider nicht, denn es ist uns bisher nicht bekannt, welche Einrichtungen unserer Universität solche Chroniken führen.

Genosse Schmidt: Leider nicht, denn es ist uns bisher nicht bekannt, welche Einrichtungen unserer Universität solche Chroniken führen.

Mit Leipzig und der Universität eng verbunden

Über das Wirken Jan Jonstons berichtet der Direktor des Karl-Sudhoff-Instituts für Geschichte der Medizin, Prof. Dr. Stanislaw Schwann



Vor 300 Jahren starb der große Gelehrte, Mediziner und Naturwissenschaftler Jan JONSTON. Aus diesem Anlaß fand in seiner Geburtsstadt Lezno in Polen ein Internationales Symposium statt.

darlegte, kommentierte und dem er Ergänzungen zur Therapie der beschriebenen Krankheiten beifügte, wobei er in erster Linie die "paracelsischen Arzneien" in den Vordergrund stellte.

Neue sowjetische Bücher in der Universitätsbibliothek

Marxismus-Leninismus/Philosophie/Psychologie/Pädagogik

Achundov, Murad D. Problema preryvnosti i nepreryvnosti prostranstva i vremeni.

Moskva: Izd. "Nauka" 1974, 74-0-12024 Zw 1

Bazan, Vladimir V. Dialektičeskij materializm i problema real'nosti v sovremennoj fizike.

Kiev: Izd. "Nau. Dumka" 1974, 74-8-12621 Zw 1

Cumukova, Tamara E. Semja, moral', pravo - Minsk: Izd. "Nauka i tehnika" 1974, 74-8-13498

Filosofija Kanta i sovremenost. Moskva: Izd. "Mysl'" 1974, 74-8-12203 Zw 1

Filosofija i teorija evolucii. Moskva: Izd. "Nauka" 1974, 73-0-9596-3 Zw 1

Issledovanija po formalizovanym jazykam i neklassičeskim logikam. Moskva: Izd. "Nauka" 1974, 73-0-10557 Zw 1

Kulikova, Irina S. Filosofija i iskusstvo modernizma. Moskva: Politizdat 1974, 74-8-13477 Zw 1

Modelirovanie i poznanie. Red.: V. A. Staff. Minsk: Izd. "Nauka i tehnika" 1974, 73-8-10263 Zw 1

Novikov, Vasilij V. Čudozestvennaja pravda i dialektičeskaja tvorčestva. Moskva: Sovet. Pisatel' 1974, 74-8-12378 Zw 1

Gnosologičeskie problemy dialektičeskogo materializma. Moskva: Vyss. Škola 1974, 74-8-13513 Zw 1

Stepin Vjačeslav S. Metody naučnogo poznanija. Minsk: Izd. "Vyššesjaia Škola" 1974, 73-8-10263 Zw 1

Titarenko, Aleksandr I. Struktury uravnovnenogo soznanija Opyt filios. issledovanija. Moskva: Izd. "Mysl'" 1974, 73-0-10260 Zw 1

Voprosy metodiki prepodavanija istorii KPSS studentam vysšich učebnyh zavedenij. Moskva: Vyss. Škola 1973, 74-8-13534 Zw 1

Zuravkov, Michail G. Socializm i moral'. Nekotorye čerty: osobennosti formirovanija moral'no-škol'nogo obščestva. Moskva: Izd. "Nauka" 1974, 74-8-12374 Zw 1

Wirtschafts/Soziologie

Političeskaja ekonomija. Kapitalističeskij sponob proizvodstva. Moskva: Politizdat 1973, 73-0-10310 Zw 1

Bekarevic, Anatolij D. Sovetskij Sojuz i Kuba: Ekonomičeskoe sotrudničestvo. Moskva: Izd. "Nauka" 1973, 74-8-11547

Braginskij, Moisej I. Formirovanie afrikanskogo proletariata. Moskva: Izd. "Nauka" 1974, 74-8-12850 Zw 1

Fedin, Vasilij K. Socialističeskoe sroevnovanie na sovremenom etape. Moskva: Izd. "Ekonomika" 1974, 75-8-10212 Zw 1

Fedoseev, Anatolij A. Politika kak objekt sociologičeskogo issledovanija. Kritika metodol. osnov sovremennoj buržuaznoj politologii. Leningrad: Izd. Leningr. Univ. 1974, 75-8-16000 Zw 1

Formirovanie i razvitie socialističeskich obščestvennyh otnošenij. Kiselev: Izd. "Stinca" 1974, 74-8-12576

Ignatovskij, Pavel A. Razvitioj socializm. Obščestvenno ekonom. dinamika. Moskva: Politizdat 1974, 74-8-12270

Perfil'ev, Marat N. Obščestvennye otnošenija. Metodolog. i sociolog. problemy. Leningrad: Izd. "Nauka" 1974, 75-8-10917 Zw 1

Kompleksnoe narodno-chozjajstvennoe planirovanie. Postanovka problemi i počdnok k ee reseniju. Moskva: Izd. "Ekonomika" 1974, 75-8-10304 Zw 1

Problemy razvitija ekonomičeskich otnošenij meždu socialističeskimi i kapitalističeskimi stranami. Moskva: Izd. Moskov. Univ. 1974, 74-8-16059 Zw 1

Prudnik, Ivan V. Social'noe položenie krest'janstva FRG. Minsk: Izd. "Nauka i tehnika" 1973, 74-8-11777 Zw 1